

diese Hitz / *tanquam causis*, einem eusserlichen hitzigen Luft oder desselben *fumis contagiosis* zu / oder wem du wilt / so gilt es auffsehen / daß die Hitz durch nichts gemehrt werde / sonder allzeit nur gemindert. Vnd hüte dich ja wol für der Aderläß / brauch sie nicht / welche Aderläß *pro primo modo alterationis* gehalten wird / du habest dann gewaltige augenscheinliche Ursach. Dann nach solcher volgt warlich Enzündung vnd Hitz / vnd wie die Galenisten sagen *bilis excandescit*. Daß ich dz Aderlassen so oft verbiet / treibt mich der böß brauch / der allenthalben eingewurzelt / vnd der vnverständigen Schnarchen vnd vielfaltigs lästerlichs Nachreden / darzu auch / daß sie diese Fieber von den andern so gar nicht wollen vnderscheiden / vnd von den Welschen oberredt. Aber Welsche Gebräuch haben in vnserm Teuschen Landt nie nichts guts mit sich bracht / vnd were man derselben auch in *Politicis* müßig gangen / wir weren noch *Germani*, vnd nicht *Tutesci Italia nati*. Derhalben so du wilt alteriren, laß den ersten *modum* vnderwegen.

*Phlebotomia de-
nuo im-
probatur.*
Aderläß
verworfen
fen.

*Secundus
modus ab-
terandi.*

öffnung
des Leibs
zu erhalten.

Cholagoga.

*Succus
rosarum:
violarum*

Die ander weiß ein Hitz in Kält zu verwechseln / ist / daß der Leib nicht gesperrt sey / dann ihr sehet an kleinen Kinderlein / so baldt ihn das Leiblein verschlossen / gewinnen sie grausame Hitz / Aber so baldt die Weiber ihnen mit den Kerzen Liechtlein helffen / so ist die Hitz auch schon hinweg / Also versperren die grosse Hitz dieser Fieber den Leib. Dann sie verbrennen den Stul sambt den Säfften vnd humoren im Leib / trücknen alles auß / so solstu hie Fleiß haben / daß der Leib offen erhalten werde / vnd ist nicht das wenigst Stück zu diesem von nöten. So hast oben gehört / daß vast alle *purgationes* hizen vnd enzündet / vnd kan hie baldt auch ein grosser Schad geschehen / Derwegen die alsergeringste *cholagoga* allein zu gebrauchen seynde / der andern soll man gänzlich müßig gehen. Diese *Cholagoga* seynd zwysfach nutz / nicht allein simpliciter, der Hitz wegen / dieselbe zu külen / sondern daß diß Fieber / wie oft gesagt / *Etylipelatodes* ist / das ist / es macht in den innerlichen Gliedern Lochfeuer oder Kotlauff / die *biliola* seynd / vnd diese führen bilem weg / mindern dieselbe. Derhalben wilt du purgieren / dein Leib offen behalten / so gebrauch vnd laß dir diese Syrupos die fürnehmste seyn / Nemblich den edlen Rosensafft vnd Violsafft / die mit dem *Meyentaw* seynde außgezogen worden / oder den Safft auß

auff